

Pressepräsentation Chevrolet Cruze Kombi: Mehr Platz für alles

Von Nicole Schwerdtmann

Seit seiner Markteinführung 2009 sind vom Chevrolet Cruze weltweit rund 1,3 Millionen Fahrzeuge verkauft worden. Damit ist er die erfolgreichste Modellvariante von Chevrolet. In Kürze ist auch der lang erwartete Station Wagon bei den deutschen Händlern erhältlich. Die ersten Schiffe mit dem Fahrzeug, das in Korea gebaut wird, werden Ende Juli in Deutschland erwartet. Für den Chevrolet Cruze Kombi LS 1.6 mit 91 kW / 124 PS müssen mindestens 15 900 Euro investiert werden.

Der Cruze Station Wagon verfügt über eine konkave Schulterlinie, eine zum Heck hin abgeschrägte, gewölbte Dachlinie und breit ausgestellte Radhäuser. Außerdem verfügt er serienmäßig über eine Dachreling. Der horizontal zweigeteilte Kühlergrill und das in der Mitte positionierte goldene Logo zeigen die Zugehörigkeit zur Chevrolet-Familie. Mit der Einführung des Kombis gibt es für alle Cruze-Modelle ab 2013 eine Reihe optischer Veränderungen im Innenraum und im Außendesign. Dazu gehören neu gestaltete Scheinwerfer und Nebelleuchten, die für einen sportlichen Auftritt sorgen sollen.

Im Innenraum trifft man auf das flügelartige Design des Armaturenbretts, das fließend in die Türverkleidungen übergeht. Die Hauptinstrumente sind in dem bekannten „Dual Cockpit“-Look gestaltet. Fahrzeuge, die mit dem neuen Infotainmentsystem „My Link“ ausgestattet sind, verfügen außerdem über einen hochauflösenden 7-Zoll-Farb-Touchscreen in der Mittelkonsole. Fahrzeuge des Modelljahres 2013, die mit My Link oder den neuen Basis- und Mittelklasseradios ausgestattet sind, erhalten neben dem Radio ein neu gestaltetes Armaturenbrett sowie umgestaltete Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage-Elemente.

Modelle mit Start/Stopp-System werden mit einem neu angeordneten Display ausgestattet, das zusätzliche Informationen zum Eco-Drive-Modus bietet. Alle neuen Cruze-Modelle verfügen über eine „Keyless Entry“-Funktion.

Der Cruze Station Wagon ist ein echter Kombi. Der mit Teppich belegte Kofferraum ist in der Basiskonfiguration 1024 Millimeter lang und bietet bis zu 500 Liter Stauraum (gemessen bis zur Heckscheibenunterkante). Bei umgeklappter Rückbank beträgt das Ladevolumen 1478 Liter.

Außerdem verfügt der Cruze Kombi über viele weitere Ablagemöglichkeiten. Dazu gehören Fächer mit integrierten Getränkehaltern für 1,5-Liter-Getränkeflaschen an den Vorder- und 0,5-Liter-Getränkeflaschen an den Hintertüren, ein großes, beleuchtetes, zweigeteiltes Handschuhfach, Rücksitztaschen mit ausreichend Platz für ein schmales Laptop und ein Fach zur Ablage kleinerer alltäglicher Gebrauchsgegenstände im Armaturenbrett. Zusätzlich sind Frachtnetze, eine Box mit flexiblen Trennwänden zur Unterteilung des Kofferraums, eine Dachbox und Gepäckträger für Fahrräder, Skier oder Surfbretter erhältlich.

Bei den Antriebsvarianten ergänzen der 1,4-Liter-Turbobenzinmotor und ein 1,7-Liter-Dieselmotor die bereits verfügbaren 1,6-Liter- und 1,8-Liter-Benzinmotoren sowie 2,0-Liter-Dieselmotor.

Der 1,4-Liter-Turbobenziner bietet eine Leistung, die sonst nur Motoren mit deutlich mehr Hubraum liefern. Der mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe kombinierte Motor liefert 103 kW / 140 PS und ein maximales Drehmoment von 200 Newtonmetern bei 1850 bis 4900 U/min. Er beschleunigt in 9,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Der kombinierte Gesamtverbrauch nach EU-Norm beträgt lediglich 5,7 Liter auf 100 Kilometer (CO₂: 134 g/km).

Der ladeluftgekühlte 1,7-Liter-Turbolader-Dieselmotor verfügt serienmäßig über ein Start/Stopp-System und liefert 96 kW / 130 PS Leistung, die den Cruze Station Wagon in 10,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigen. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 200 km/h. Das maximale Drehmoment von 300 Nm liegt bei 2000 bis 2500 U/min an. Der Normdurchschnittsverbrauch wird mit 4,5 Litern auf 100 Kilometer angegeben (CO₂: 119 g/km).

Der 1,4-Liter-Benzinmotor und die 1,7- und 2,0-Liter-Dieselmotoren kommen in Verbindung mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe. Der 1,8-Liter-Dieselmotor und der 2,0-Liter-Dieselmotor werden auch mit Automatikgetriebe erhältlich sein.

Der 1,4-Liter-Benziner kommt mit dem Cruze Kombi sehr gut zurecht. Er hat genügend Reserven zum Überholen, eignet sich aber dank seines breiten Drehmomentbandes

auch gut zum gelassenen Gleiten. Genauso wie der 1,7-Liter-Diesel steht er dem Cruze Kombi sehr gut. Wobei der Benziner manchmal sogar noch etwas agiler erscheint.

Sobald die ersten Fahrzeuge per Schiff in Deutschland angekommen sind, sollen sie auch zu den Händlern rollen. Chevrolet erwartet in Deutschland einen Kombi-Anteil von über 50 Prozent, was bei dem Nutzwert durchaus wahrscheinlich ist. (ampnet/nic)

Daten Chevrolet Cruze Kombi 1.6

Länge x Breite x Höhe (in m): 4,68 x 1,80 x 1,52

Motor: Vierzylinder-Benziner

Leistung: 91 kW / 124 PS bei 6200 U/min

Maximales Drehmoment: 155 Nm bei 4000 U/min

Durchschnittsverbrauch (nach EU-Norm): 6,4 Liter Super

CO₂-Emission: 151 g/km

Beschleunigung auf 100 km/h: 12,6 Sekunden

Höchstgeschwindigkeit: 192 km/h

Leergewicht / Zuladung: 1360 kg / 535 kg

Kofferraumvolumen: 500 - 1478 Liter

Basispreis: 15 900 Euro

Bilder zum Artikel:



Chevrolet Cruze Kombi.



Chevrolet Cruze Kombi.

Chevrolet Cruze Kombi.



Chevrolet Cruze Kombi.



Chevrolet Cruze Kombi.



Chevrolet Cruze Kombi.



Chevrolet Cruze Kombi.

Chevrolet Cruze Kombi.



Chevrolet Cruze Kombi.
Chevrolet Cruze Kombi.



Chevrolet Cruze Kombi.



Chevrolet Cruze Kombi.



Chevrolet Cruze Kombi.



Chevrolet Cruze Kombi.



Chevrolet Cruze Kombi.



Chevrolet Cruze Kombi.



Chevrolet Cruze Kombi.

Chevrolet Cruze Kombi.



Chevrolet Cruze Kombi.
Chevrolet Cruze Kombi.



Chevrolet Cruze Kombi.



Chevrolet Cruze Kombi.



Chevrolet Cruze.



Chevrolet Cruze.